

Germany-Quakenbrück: Building demolition and wrecking work and earthmoving work

OJ S 150/2023 07/08/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Samtgemeinde Artland - FB II Gebäudemanagement

Postal address: Markt 1

Town: Quakenbrück

NUTS code: DE94E Osnabrück, Landkreis

Postal code: 49610

Country: Germany

Contact person: Samtgemeinde Artland - FB II Gebäudemanagement

E-mail: vergabe@artland.de

Telephone: +49 5431/182306

Fax: +49 5431/182217

Internet address(es):Main address: www.artland.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E76577843>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E76577843>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau einer 2-Feld-Sporthalle und Gymnastikhalle in Badbergen; 23: Abbrucharbeiten alte Sporthalle (2. Bauabschnitt)

II.1.2. Main CPV code

45110000 Building demolition and wrecking work and earthmoving work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Samtgemeinde Artland beabsichtigt den Neubau einer 2-Feld-Sporthalle mit Tribüne und angrenzender zusätzlicher Gymnastikhalle in Badbergen. Die Maßnahme gliedert sich in 2 Bauabschnitte. Im 1.BA wird die 2-Feld-Sporthalle mit insgesamt 6 Umkleidekabinen inkl. Duschen und Nebenräumen errichtet. Im Obergeschoss befindet sich der Tribünenbereich. Im 2.BA wird die zusätzliche Gymnastikhalle mit angrenzendem Geräte- und Lagerraum angebaut.

Gebäudedaten: BRI ca. 17.082 m³; BGF: ca. 2.813 m²

Zu erbringen sind hier die Abbrucharbeiten der bestehenden Sporthalle (Bj 1980/1982) für den Neubau der Gymnastikhalle im 2. Bauabschnitt.

Weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45110000 Building demolition and wrecking work and earthmoving work, 45212200

Construction work for sports facilities

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE94E Osnabrück, Landkreis

Main site or place of performance: Jahnstraße 9, 49635 Badbergen

II.2.4. Description of the procurement

Neubau einer 2-Feld-Sporthalle mit Tribüne und zusätzlicher Gymnastikhalle in Badbergen; Zu erbringen sind hier die Abbrucharbeiten der bestehenden Sporthalle (Bj 1980/1982) für den Neubau der Gymnastikhalle im 2. Bauabschnitt. Bei dem Rückbaugebäude handelt sich um eine Sporthalle mit angeschlossenen Geräteräumen sowie Umkleide- und Sanitärräumen, die komplett zurückzubauen sind;

Abmessungen Sporthalle: Länge ca. 37 m, Breite ca. 23 m, Grundfläche ca. 850 m², Firsthöhe ca. 10 m, Umbauter Raum ca. 8.500 m³; Geräteräume: umbauter Raum ca. 370 m³; Umkleide-, Sanitärbereich: umbauter Raum ca. 1.050 m³

Leistungen:

- Baustelleneinrichtung
- Demontage- und Abbrucharbeiten (inkl. Oberflächenbefestigung, Erdarbeiten)
- Entsorgung

Weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/01/2024 End: 15/04/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: NR. 10/2020 (EU/GAK/VE GAK) ZILE-Förderprogramm

II.2.14. Additional information

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, die in den Angebotsunterlagen enthalten ist (Formblatt 234).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Eigenerklärungen gem. dem zur Angebotsabgabe einzureichenden und ausgefüllten Formblatt 124 "Eigenerklärungen zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen (aktuell gültige, nicht älter als 1 Jahr) innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beim Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Diese Bescheinigungen umfassen folgende Punkte:

- Vorlage der Gewerbeanmeldung, des Handelsregistrauszugs, der Eintragung in Handwerkerrolle oder beider Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Auftragnehmer zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen,
- Erklärung, dass der Bieter in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die vorgenannten Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Bedingungen für den Auftrag

Vom Bieter sind auf gesondertes Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Bescheinigungen einzureichen:

- Gültiger Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Sozialversicherungsträgers (Krankenkasse)

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, so sind die vorgenannten Bescheinigungen auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch für diese anderen Unternehmen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch die Eigenerklärungen gem. dem zur Angebotsabgabe einzureichenden und ausgefüllten Formblatt 124 "Eigenerklärungen zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen:

- Nachweis über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde und sich der Bieter nicht in Liquidation befindet.

Der Auftraggeber behält sich zur Überprüfung vor, folgende aktuelle Nachweise im ganzen oder teilweise nachzufordern:

- Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Vorlage einer entsprechenden Bankerklärung
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die vorgenannten Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die o.g. Bedingungen gelten auch für die Nachunternehmer des Bieters.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) (oder eines gleichwertigen Verzeichnisses anderer Mitgliedsstaaten) oder durch die Eigenerklärung gem. Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung- oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen.

In allen o.g. Fällen behält sich der Auftraggeber zur Überprüfung vor, folgende aktuelle Nachweise im ganzen oder teilweise nachzufordern:

- drei Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner mit Angabe E-Mail und Telefon-Nr; Art der ausgeführten Leistungen; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit dem eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angaben der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angaben zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angaben zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angaben der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, können vom Auftraggeber auch Bauleistungen/Referenzen berücksichtigt werden, die mehr als drei Jahre zurückliegen.

- Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

- Angaben über die Qualifikation des Personals (Berufsqualifikation des Projektleiters, Mitarbeiterstruktur, Auslastung und Vertretungsregeln, spezielle Qualifikationen und Ausbildungen)

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die vorgenannten Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Benennung des Führungspersonals mit Angabe der Qualifizierung (Bauleitung) siehe auch Ziffer III.2.3)
- Nachweis der Sachkunde gem. TRGS 519
- Nachweis der Sachkunde gem. TRGS 521

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Es ist eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) vorzulegen (Falls die Auftragssumme 250.000 € netto überschreitet). Die für die Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3,0 v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich aller Nachträge.

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) verpflichtet. Insbesondere ist die Tariftreueerklärung gem. § 4 Abs. 1 NTVergG ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Das Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/09/2023 Local time: 11:45

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 13/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 07/09/2023 Local time: 12:00

Place:

Samtgemeinde Artland, Markt 2, Raum 200/306, 49610 Quakenbrück

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei befugten Vertretern des Auftraggebers durchgeführt. Bieter oder deren Bevollmächtigte dürfen am Eröffnungstermin nicht teilnehmen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

VOB/A; VOB/B; GWB, vierter Teil; VGV; Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz; Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes die Vergabestelle schriftlich über das Vergabeportal "Bieterkommunikation" hinzuweisen. Die Bieter werden aufgefordert, frühzeitig Ihre Fragen über den Kommunikationsraum der Vergabeplattform zu übermitteln. Fragen sind unverzüglich bzw. spätestens 8 Kalendertage vor Ende der Angebotsfrist zu stellen. Später eingehende Fragen werden nur berücksichtigt, wenn dadurch eine Aufhebung des Verfahrens verhindert werden kann. Auskünfte im Vergabeverfahren werden ausschließlich - im gesetzlich zulässigen Rahmen - schriftlich per Vergabeplattform erteilt. Telefonische Auskünfte oder per E-Mail werden nicht erteilt. Die Vergabeunterlagen stehen unter dem Link gemäß Punkt 1.3) kostenlos, uneingeschränkt und ohne Registrierung zur Verfügung.

Bitte registrieren Sie sich für die Teilnahme an der elektronischen Ausschreibung kostenlos unter <https://subreport.de/>. Ihre Registrierung auf der Vergabeplattform gewährleistet, dass Sie alle für die Ausschreibung betreffenden Informationen, wie z.B. Antworten auf Bieterfragen und Änderung der Vergabeunterlagen, automatisch an Ihre dort eingetragene E-Mail-Adresse erhalten. Das Angebot ist elektronisch in Textform nach § 126b BGB bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist hochzuladen. Fremdsprachige Bescheinigungen oder Erklärungen sind in der Regel nur zu berücksichtigen, wenn sie mit Übersetzung in die deutsche Sprache vorgelegt worden sind. Der Auftraggeber kann Ausnahmen zulassen. Beim elektronisch übermittelten Angebot in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung berechnigte natürliche Person namentlich anzugeben. Postalisch eingereichte Angebote werden nicht zur Wertung zugelassen und ausgeschlossen.

Firmeneigene AGB's und Vertragsbedingungen auf den Angebotsunterlagen sind unzulässig.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/08/2023